

Laudatio des Oberbürgermeisters Tobias Schick für Dr. Cornelia Schmidt aus Anlass der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Cottbus/Chóseebuz am 03.07.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Frau Dr. Schmidt,

Marie Curie sagte einmal: „Man muss an seine Berufung glauben und alles daransetzen, seine Ziele zu erreichen.“

Dieses Zitat könnte kaum besser zu Ihrem Lebensweg passen. Denn Sie haben Ihren Beruf nicht einfach ausgeübt – Sie haben ihn als Berufung gelebt. Vor allem aber haben Sie diese Berufung Ihrer Heimatstadt gewidmet.

Sie sind in Cottbus/Chóseebuz geboren, hier aufgewachsen und unserer Stadt bis heute eng verbunden geblieben. Über 45 Jahre lang haben Sie an einer Einrichtung gearbeitet, die wie kaum eine andere für Cottbus/Chóseebuz steht und die Entwicklung unserer Stadt mitprägt: unserem Carl-Thiem-Klinikum, der heutigen Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem. Mit Ihrem Wirken haben Sie nicht nur Patientinnen und Patienten geholfen. Sie haben eine Institution geprägt, die weit über die Stadtgrenzen hinaus Bedeutung besitzt und heute zu den wichtigsten Zukunftsprojekten unserer Region gehört.

Als Sie Anfang der 1980er Jahre Ihre Tätigkeit als Assistenzärztin aufnahmen, konnte niemand ahnen, welchen Weg Sie einmal gehen würden. Sie bildeten sich zur Fachärztin weiter, übernahmen die Leitung der Orthopädischen Klinik und trugen über viele Jahre Verantwortung für eines der wichtigsten medizinischen Fachgebiete unseres Klinikums. Dabei haben Sie nie nur medizinische Qualität im Blick gehabt. Sie haben Menschen begleitet, junge Ärztinnen und Ärzte ausgebildet und Verantwortung übernommen – Tag für Tag, über Jahrzehnte hinweg. In den zurückliegenden vier Jahren Ihrer aktiven Laufbahn standen Sie als Ärztliche Direktorin an der Spitze des Klinikums. Sie haben das Haus durch eine Zeit großer Veränderungen geführt – mit fachlicher Kompetenz, mit Weitblick und mit einer Haltung, die von Menschlichkeit geprägt war. Und, das wollen wir nicht vergessen, weil alles so selbstverständlich klingt: als Frau in einer von Männern geprägten, dominanten Welt!

Liebe Frau Dr. Schmidt,

wenn wir heute auf Cottbus/Chóseebuz blicken, dann sehen wir eine Stadt, die sich wandelt. Eine Stadt, die Wissenschaftsstandort ist und Zukunft gestaltet. Dass wir heute an diesem Punkt stehen, ist auch Menschen wie Ihnen zu verdanken. Menschen, die über viele Jahre Verantwortung übernommen und den guten Ruf unseres Klinikums mit ihrer Arbeit gefestigt haben. Sie haben Cottbus/Chóseebuz nicht nur medizinisch geprägt. Sie haben dazu beigetragen, dass unsere Stadt als Gesundheitsstandort an Bedeutung gewonnen hat. Dafür gebührt Ihnen unser Dank und unser Respekt.

Die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Cottbus/Chóseebuz ist deshalb weit mehr als eine Würdigung Ihrer beeindruckenden beruflichen Laufbahn. Sie ist Ausdruck unserer Anerkennung für Ihr Lebenswerk und für Ihre Verdienste um unsere Stadt und die Region, die Sie fortsetzen werden.

Liebe Frau Dr. Schmidt,

im Namen der Stadt Cottbus/Chóseebuz danke ich Ihnen herzlich für Ihren außergewöhnlichen Einsatz, für Ihre Verbundenheit mit unserer Stadt und für alles, was Sie für die Menschen in Cottbus/Chóseebuz und der Lausitz geleistet haben.

Es ist mir eine große Freude und Ehre und ich bitte Sie nun herzlich, sich in das Goldene Buch der Stadt Cottbus/Chóseebuz einzutragen.

Herzlichen Glückwunsch!